

# Badischer Tennisverband e.V.



## **Ergänzende Durchführungsbestimmungen Bezirk Mittelbaden (Bezirk 2)**

### **Spielleiter Erwachsene im Bezirk Mittelbaden**

### **Spielleiter Jugend im Bezirk Mittelbaden**

**BITTE INFORMIEREN SIE SICH ZUERST IN DEN ALLGEMEINEN DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN UND DEN AUF- UND ABSTIEGS-REGELUNGEN DES VERBANDES!**

### **Zusätzliche Bestimmungen für den Bezirk Mittelbaden**

#### **Termine / Ausweichtermine**

Die Termine der Verbandsspiele werden im Ergebnisdienst auf <https://baden.liga.nu> bekanntgegeben.

Ausweichtermine für Spielausfälle oder nicht beendete Spiele sind jeweils unmittelbar nach Spielabsage mit dem jeweiligen Gegner und dem zuständigen Spielleiter zu vereinbaren. Ausweichtermin ist grundsätzlich der nächstmögliche freie Spieltag beider Mannschaften. Sollte es vor dem letzten Spieltag der Gruppe keinen gemeinsamen freien Spieltag mehr geben, so ist eine Verlegung auf einen anderen Wochentag als den Regelspieltag vorzunehmen. Eine Verlegung auf einen Spieltag, der nach dem letzten Spieltag der Gruppe liegt, ist aus Gründen einer möglichen Wettbewerbsverzerrung nicht möglich.

Wird ein Spiel im Einvernehmen beider Mannschaften vorverlegt, muss der gastgebende Verein unbedingt den Spielleiter informieren.

#### **Regelspieltag und Anfangszeiten**

Wochentag	Spielbeginn	Wettbewerb
Montag	11:00 Uhr	Damen 65, Herren 75 Doppel
Dienstag	11:00 Uhr	Damen 60, Herren 70
	15:00 Uhr	U8 Kleinfeld
Mittwoch	14:00 Uhr	Damen 40
	15:00 Uhr	U9 Midcourt, U9 Kleinfeld
Donnerstag	11:00 Uhr	Herren 75, Damen 60 Doppel, Herren 70 Doppel
	15:00 Uhr	U10 Großfeld, U10 Midcourt

Freitag	09:30 Uhr	Herren 65
	15:30 Uhr	U14 m/w, U18 gem., U16 gem., U12 gem.
Samstag	09:30 Uhr	U18 m/w, U16 m/w, U14 gem.
	13:00 Uhr	Mixed (alle Wettbewerbe)
	14:00 Uhr	Damen 30 / 40 / 50, Herren 40 / 50 / 55 / 60
Sonntag	09:30 Uhr	Damen, Herren, Herren 30
	15:00 Uhr	U12 m/w

Vom Regelspieltag abweichende Anfangszeiten werden im Spielplan der betreffenden Gruppe angezeigt. An Feiertagen ist der Spielbeginn für Erwachsenen-Mannschaften um 09:30 Uhr, für die Jugend um 15:00 Uhr.

Sind freie Heimspielplätze vorhanden, kann der Spielbeginn mit dem Gegner zu einem anderen Zeitpunkt des gleichen Spieltages vereinbart werden. Es muss jedoch gewährleistet sein, dass das Spiel noch am Spieltag abgeschlossen werden kann. Über die Bespielbarkeit der Plätze zum Zeitpunkt des angesetzten oder vereinbarten Spielbeginns entscheidet der Oberschiedsrichter. Er kann den Spielbeginn verschieben, ist jedoch verpflichtet, alle Möglichkeiten auszuschöpfen, dass das Spiel noch am Spieltag durchgeführt und beendet wird.

### **Damen 60 Doppel / Herren 70 Doppel / Herren 75 Doppel**

Je Wettspiel werden zwei Runden à zwei Doppel gespielt. Die Doppelpaarungen der zweiten Runde dürfen nicht identisch sein mit denen der ersten Runde. Die Reihenfolge der Doppelpaare als 1. oder 2. Doppel ergibt sich aus der Summe der Platzziffern für jedes Doppelpaar in jeder Runde. Das Paar mit der niedrigsten Summe muss als erstes, das Paar mit der höchsten Summe als letztes Doppel spielen. Bei gleicher Summe liegt die Reihenfolge im Ermessen des Mannschaftsführers.

## **Auf- und Abstiegsregelungen Erwachsene Bezirk Mittelbaden**

### **Allgemein**

Die Mannschaften des Bezirks sind in Spielklassen eingeteilt. Angestrebt wird folgende Gruppierung für 6er-Mannschaften:

- 1. Bezirksliga: eine Gruppe
- 2. Bezirksliga: zwei Gruppen
- 1. und 2. Bezirksklasse: je vier Gruppen
- 1. und 2. Kreisliga: je acht Gruppen

Nehmen auch 4er-Mannschaften teil, sind diese den 6er-Mannschaften des jeweiligen Wettbewerbs als unterste Spielklasse angehängt. Gibt es auch hier

mehrere Spielklassen, wird ebenfalls die Gruppierung im Tannenbaumsystem angestrebt.

Grundsätzlich ist eine Gruppenstärke von 8 Mannschaften vorgesehen. In begründeten Ausnahmefällen kann es zu Abweichungen bei der Anzahl der Mannschaften pro Gruppe oder Gruppen pro Spielklasse kommen.

Generell steigen alle Gruppenersten auf und alle Gruppenletzten ab. In einzelnen Wettbewerben können zusätzlich weitere Mannschaften auf- bzw. absteigen, um die oben beschriebene Einteilung beizubehalten. Außerdem kann es durch Um- und Abmeldungen vorkommen, dass in einer Spielklasse nicht genügend Mannschaften verbleiben, um die angestrebte Einteilung zu erreichen. In diesem Fall kann die ursprüngliche Auf- und Abstiegsregelung dahingehend geändert werden, dass auf Abstiege von nicht-letztplatzierten Mannschaften verzichtet werden kann oder zusätzliche Mannschaften aufsteigen können. Hierüber entscheidet jeweils das Matchpunkt-(Satz-/Spiel-)Verhältnis der betroffenen Mannschaften. Der Nicht-Abstieg hat dabei Vorrang vor zusätzlichem Aufstieg.

Über diese für die Vereine günstigere Auf- und Abstiegsregelung kann erst nach Eingang der Mannschaftsmeldungen für das Spieljahr 2020 entschieden werden. Insbesondere in den Altersklassen-Wettbewerben ist davon auszugehen, dass die überwiegende Anzahl der Nicht-letztplatzierten nachträglich in der bisherigen Spielklasse verbleibt, da ein größerer Puffer für mögliche Altersklassenwechsel eingerichtet wurde.

Will eine Mannschaft auf einen möglichen nachträglichen Verbleib bzw. Aufstieg verzichten, muss dies spätestens mit der Mannschaftsmeldung für das Spieljahr 2020 angezeigt werden.